Presseinformation

7. M rz 2006

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Pilotstudie aus der Sicht der Männer

Mit insgesamt 65 Männern aus unterschiedlichen Unternehmen in ganz Österreich wurden vor kurzem qualitative Interviews durchgeführt, die in die Pilotstudie „Vereinbarkeit von Familie und Beruf aus Männersicht“ Eingang fanden. Aus Niederösterreich beteiligten sich die beiden Unternehmen Eybl International AG aus Krems und Wienerberger Ziegelindustrie GmbH aus Hennersdorf an der Befragung. Die Studie wurde vom Land Niederösterreich bzw. von der Interessenvertretung der NÖ Familien gesponsert.

Die Befragung der 65 Österreicher ergab zunächst, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch ein „Männerthema“ darstellt und auch für wirtschaftliche Entscheidungsträger von großer Relevanz ist. Die Familie als wichtiges Lernfeld für soziale Kompetenz wurde von den Befragten sowohl bei der Frage nach der Aufnahme in ein Unternehmen als auch bei der Frage über eine Beförderung als Grundvoraussetzung gesehen. Als Vorteile von Vaterschaft wurden von der Mehrheit der befragten Männer ein höheres Verantwortungsbewusstsein, mehr Engagement und eine bessere Integration in Teams genannt.

Um sich verstärkt in die Familienarbeit einbringen zu können, erwarten sich vor allem junge Männer von ihren Unternehmen mehr Verständnis für den persönlichen Wunsch nach mehr Zeit mit der Familie. Weiters erwarten sich die Männer von ihrem Unternehmen eine Organisationsstruktur, die ein aktives Familienleben ermöglicht. Als wesentliche Faktoren wurden von den Befragten in diesem Zusammenhang unter anderem Führungsverständnis, Aus- und Weiterbildungsstrukturen, Kommunikationsverhalten oder auch flexiblere Arbeitszeiten genannt. Als daraus für die Firmen resultierender Vorteil wurden beispielsweise die Wettbewerbsstärkung des Unternehmens, die höhere Loyalität zum Unternehmen, bessere Teamarbeit und höheres Verantwortungsbewusstsein eruiert.

Die Studie wurde von zwei Human Resources-Expertinnen des Beratungsunternehmens „Symfony Consulting“ mit Sitz in Wien durchgeführt.

Nähere Informationen: Mag. Alexandra Oberrauch, Telefon 01/617 56 44, e-mail

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

alexandra.oberrauch@symfony.at, bzw. Interessenvertretung der NÖ Familien, Mag. Elisabeth Eppel-Gatterbauer, Telefon 02742/9005-16495, e-mail interessen.familie@noel.gv.at, www.noe.gv.at/interessen-familie.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at